

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Providence, Pa., 07.08.1776-31.12.1776

20. - 22. August 1776

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-174311

1776

Stols Conferenzen mit dem Theistm. Das sind unsere
 wenigen Freuden für den flüchtigen Lebenslauf
 der Freuden und annehmbar mühevoll natürlich
 der Würde, welche die Tugend Rufe zu Außgang
 des vorigen Saeculi vordrängte, und mit dem
 Drüß im Vorderbrun Geschmack vordrängte.
 Zehn Tausend im Pine, dessen Haber drum hat,
 weil er über Morgen mit ins Feld soll.

Aug. 20

Versagte, der Fall von einem Officier von der Milch
 der aus dem Lager kam und zu seiner Familie
 wollte, und die Unstände zu Fülle und so geringe
 zu bezahlen an den fessigen Krämer für Melasse
 zum Klein der 4^{ten} und für 1/2^{ten} 1/2^{ten} formen an
 dem Fußman für freigegebenen Zaubersch 1/2^{ten} 1/2^{ten}.

" 21.

Continuirt mit Lesung des Dr. Wm. Nichols Con-
 ferenzen. Abends saßen wir im vorderrück-
 lauf starker Gewitter mit Blitz und Donnerflögen
 und Deslagragen. Goltz Gute Erwartung und
 für die Nacht.

" 22

Von der Herrschaft Horniktag kamen 2 Companien
 von Col. Potts Esq. Battalion wieder aus dem
 Lenden vorwärts fallen die der Pirells stills und
 nötigen muß. Laß furen im Noth der Forme-
 zung in Taglich und Trüß zum Absicht geben

1776.

130

solten, weil sie auf dem Marck nach dem Observa-
 tions Legen in Jersey begriffen waren. Ich konte
 es mit gutem Gewissen nicht abschlagen, sondern
 erfüllte Ihr Verlangen, weil man in der That un-
 gerechtfertigt sein und im finlichsten Haß nachsehen
 soll, was eine Donna über Kopf und Gut pfleget,
 und über Gewerke und Ungewerke hergehen läßt.
 Mir ist, wenn das also noch möglich ist, nicht leicht
 ein und durchzusehen, welche Partei das löst,
 und das Recht hat. ob es eine im besten Recht
 haben die Financiers in America mit Gewerke
 zu Liebigkeit zu machen und zu tun, was
 sie nicht großmüthig vorgesetzt haben, oder ob
 nicht die Americaner eben so gut oder noch
 besser Recht haben in ihren von Gott dem
 Schöpfer und Höchsten gebundenen Rechten
 Freiheit und speculirte Rechte und Privilegien
 zu vertheidigen. Vorhanden. Verrathen können
 nicht wohl Ihre eigene Rechte sein, und weil es
 Personen haben, die unglückselig waren, wo-
 mit sie die überwiegenden Gründe von Gerechtigkeit
 offensichtlich machen könnten. Es ist nicht mehr im
 diesem Reich aus dem Reich des Reiches pro und con-
 tra, ja selbst aus dem Reich der im Parlament
 entgegen der Reiches pro und Contra gehalten worden.

13
1776

131
Weil ich nach in Friderich nicht Richter oder Verord-
neter in solchem Dienst sein können noch sollen
so thun sie am besten, sie ampfalen die ganze
Sache dem allmächtigen höchsten Richter Himmel
und der Erde und folgen der Regel des Heiligs
Geistes durch den Apostel Paulum gegeben Röm:
13. Jedermann sey unterthan der Obrigkeit die
Gewalt über uns hat. Obzueget oder läset
Gottes Regierung so zu, daß ein König oder
Parlament oder ein Congress die Gewalt über
mich hat, so müß ich der Obrigkeit unterthan seyn
die die Gewalt über mich besäuset und mich
führt. Niemand den Gott unheimlich getrennt
zu glück unterthan seyn und ihm. Auf dem
tag dem ich so sehr gedenke daß Magt Abschied
und reiset zu den Frigen in Philad: weil ich
in Umständ auf dem Land zu ungerath
und sehr vor Kommen. Die empfang des Rück-
ständigen Hofes am 10ten nmlch 4 £ 10 sh. Od.
Herrn Brighs Friedr. M. nach dem ich mit
seinem Zauberwerk sprach. Gegen Abend kam nach dem
Companie von der Lein Melch Frantz: der Capt.
Lapd ersuchen wir mögen das in der Rixse Formierung
und Gebot thun. Jesu was zu mach sind zu geson
als wegen dem so mir das H. M. an die gerichtete

Ihr Dm. Die solisten Gelegenheiten sehet sehr im Wohl
 wie sonst die ruhigen Tagen. Es nam den Text
 aus Nehemia 4, 14 geschrieben an den großen
 sprachlichen Herrn, und schrieb für viele Danksagen,
 Lächeln, Weiden und Lächeln. Im solisten Text sehet
 wol glücklich für ein ganzes uralte defensive,
 als ein uralte Offensive gesch. Es fürcht 2 mit
 im andern feig im Wortspiel. Dieser applicierte
 die Worte in unsern Herrn Matth. 26, 52 auf die
 Wille der Amerikaner. Wer das Defert nicht, der
 wird durch Defert umkommen. Er andern treue
 "Ist: mir Freund Ihr sehet die Glocke tönen und
 "aber nicht wo sie klingen: Petrus wolte in Zailand
 "der Welt mit dem Defert beschütigen und die
 "allererstige Tausch zwischen der im Rath Gottes
 "zum Teil der Ar Lorenz Menschen bestimmen und den
 "mühevollig-blind und beschaffen jüdischen Sohn Rath
 "zugelassen war. Der jüdische Sohn Rath misshandelt
 "das Defert, pfug und tödten damit im Zailand
 "und Zailand in Holzb. Der auch erfolgte, das
 "Ihre Republic durch Defert um Rom. Der auch
 "erfolgt im Defert wurde für England noch gegen die
 "Amerikaner. Wer zu erst das Defert unrettbar machen
 "Wird aufgenommen und gemisshandelt, der kann auch
 "durch Defert zu Licht um kommen; und in solchen Fällen

„Dan nimmend Ihr ungeschlachten und gerechten Richter
„sich als Gottes Zeugen, wie in Ausgängen
„Inseln und verwirrten Landungen unter im Nord-
„Lichten zeigen. J. D. in Ausgängen in der Distanz, in dem
„Mittelpunkt, Corfica pp. 133

Aug. 23 | Freitag John Duff von Rev. H. Christian Smith von
Easton, welcher aus seiner Reise nach Virginia begriffen
war um seinen geliebten Sohn in die Welt zu setzen.
Er begibt von mir im paar Jahren nach dem Jahr
1811 in demselben Umständen Abreise zu reisen,
welche ihn folgendermaßen erhielt: Whereas Bearer
of these, the Rev. Christian Smith has received and
accepted a Call to be Chaplain for the eight Regi-
ment of Regulars in Virginia and on his jour-
ney to move there, these are therefore to certify,
that the said Person is a regularly ordained
Minister of the Gospel sound in Protestant
Principles and sober in Life, desirous and
virtuous to promote the Glory of God and Welfare
of Mankind and therefore recommended to all
Friends and Wellwishers of Religion and State.
H. M.

Mittwoch mittags wieder in die Compagnie Militärs
von der neuen Philadelphia zurück.